

Venenzentrum Braunschweig

Laserzentrum

Dermatologische Lasertherapie – Kostenübernahme durch alle Krankenkassen

Feuermale / Nävus flammeus

Feuermale sind angeborene Fehlbildungen der Blutgefäße und erscheinen als rote Flecken auf der Haut.

Der Goldstandard bei der Behandlung von Feuermalen ist die Therapie mittels gepulstem Farbstofflaser. Der Aufhellungsprozess benötigt immer mehrere Sitzungen. Die meisten Behandlungen können ohne Betäubung durchgeführt werden. Bei den größeren Flächen und für die Behandlung bei Kinder ist manchmal eine Vollnarkose notwendig.

Feuermale

Das Feuermal, Naevus flammeus, ist eine gutartige, angeborene oder frühkindlich auftretende Fehlbildung der Kapillaren, also der kleinen Gefäße der Haut. Ohne Therapie verbleibt die Fehlbildung, welche am ganzen Körper auftreten kann, lebenslang. Mitunter, bei etwa 5% der Fälle, ist ein Feuermal Teilsymptom einer anderen Erkrankung und tritt in diesen Fällen oft parallel zu Fehlbildungen größerer Gefäße bzw. anderer Gewebe, wie z. B. den Knochen oder dem Fettgewebe, auf. Die Symptome des Feuermals – hellrote bis blau-rote Farbveränderungen der Haut, welche bei Druck verschwinden – treten zumeist schon bei der Geburt auf, in selteneren Fällen auch erst nach wenigen Tagen.??Man unterscheidet eine symmetrische und eine asymmetrische Form. Das symmetrische Feuermal tritt vorwiegend in geringerer Ausprägung bei 30-50% aller Kinder auf. Es sitzt bei der Geburt an den sogenannten embryonalen Verschlussstellen, wie z. B. den Nasenflügeln, den Oberlidern oder in der Kreuzbeingegend. Bekannte Sonderformen sind der sogenannte Lachsfleck in der Stirnmitte und der sogenannte Storchenbiss im Nacken. ??Das asymmetrische Feuermal hingegen tritt bei unter 1% der Neugeborenen und in einer Größe von wenigen Millimetern bis hin zu ganzen Körperpartien auf. Es kann überall am Körper auftreten und wächst – wenn es nicht behandelt wird – ein Leben lang im Verhältnis zum Größenwachstum des Menschen.

Feuermal: Ursachen

Die Ursachen bzw. die erblichen Grundlagen von Feuermalen sind unklar und vermutlich als „Laune der Natur“ anzusehen. Gerüchteweise kursierende Theorien, nach denen Feuermale aufgrund der Lebensführung der Mutter, wie z. B. enge Kleidung oder Schrecken bzw. Trauer

während der Schwangerschaft ausgelöst werden, entbehren jeder Grundlage.? Als einzelnes Phänomen ohne weitere Fehlbildungen wird das Feuermal nicht genetisch vererbt. In den seltenen Fällen, in denen das Feuermal gemeinsam mit weiteren Auffälligkeiten auftritt, z. B. Sturge-Weber-Syndrom, das Klippel-Trenaunay-Weber-Syndrom oder das Proteus-Syndrom, liegt jedoch ein genetischer Zusammenhang vor.

Feuermal: Diagnose

Die Diagnose des Feuermals kann in den ersten Lebensmonaten des Kindes auf Basis des Aussehens sowie des Verlaufs der Farbveränderungen der Haut gestellt werden. Eine Entnahme von Gewebe aus den befallenen Hautstellen ist zumeist unnötig, da der für das Feuermal typische erhöhte Gehalt an roten Blutkörperchen in den Gefäßen sowie der vergrößerte Durchmesser der Gefäße erst mit zunehmendem Alter erkennbar wird.? Kinder mit unklaren rötlichen Hautverfärbungen sollten in jedem Fall regelmäßig untersucht werden, um eine Verwechslung des Feuermals z. B. mit einem Blutschwämmchen, also einem Hämangiom, zu vermeiden und bei Bedarf eine möglichst frühe Behandlung des Hämangioms einleiten zu können. Ein Hämangiom ist ein embryonaler Tumor, welcher in den ersten Wochen wie auch ein Feuermal als rötlicher Fleck erscheint, sich aber nach 4-6 Wochen schnell verändert und dunkler, knotiger und erhaben wird.

Feuermal: Therapie

Ein Feuermal beeinflusst mitunter das Selbstwertgefühl eines erwachsenen Menschen, z. B. wenn es im Gesichtsbereich auftritt, sowie das Zusammenleben mit dem Umfeld. Daher ist eine frühzeitige Behandlung sinnvoll, am besten schon im Säuglings- oder Kleinkindalter. Ein Feuermal kann, neben konservativen Maßnahmen wie z. B. einer meist recht zeitaufwändigen Abdeckung mit Camouflage oder Make-up, auch invasiv mit einem Farbstofflaser behandelt werden. Dabei wird es mit einem sogenannten „Blitzlampen gepumpten Farbstofflaser“ (Flashlamp pumped dye laser, FPDL) behandelt, welcher durch seine kurzen Pulslängen von 200 bis 1500 µs ein narbenfreies Verschweißen der kleinen Gefäße auslöst; Komplikationen sind äußerst selten.??Die Kosten dieser medizinisch notwendigen Behandlung werden von den Krankenkassen übernommen.

Laserzentrum

Um eine besonders effektive und professionelle Laserbehandlung verschiedenster Strukturen durchführen zu können, benötigt man eine Vielzahl von Speziallasern.

Unsere Kliniken verfügen über unterschiedliche Lasersysteme.

Unser Spezialist für Feuermalbehandlung:

Udo Kröckert

Kastanienallee 18-19

38102 Braunschweig

Tel.: 0531-707080

info@venenzentrum-bs.de

Unsere Leistungen

Lasertherapie

- Haarentfernung
- Behandlung von Couperose und Rosacea
- Feuermal- und Blutschwammentfernung
- Tattoorentfernung
- Narben- und Aknenarbenbehandlung
- Striae/Dehnungsstreifen
- Altersflecken / Pigmentflecken

Faltenbehandlung

Sklerotherapie / Verödung von Besenreiser

Photodynamische Therapie

Rosazea/Couperose

Das Hautbild von Rosazea hat viele Gesichter und reicht von leichten Rötungen bis zur schweren Akne. Rote erweiterte Äderchen im Gesicht können ein kosmetisch belastendes Problem werden.

Zur Behandlung hat sich KTP Laser für größere Äderchen sowie Farbstofflaser und IPL-Systemen für eine flächige Behandlung von diffusen Rötungen im Gesicht bewährt. Damit können die Gefäße im Gesicht sicher und wirkungsvoll behandelt werden.

Feuermale/Nävus flammeus

Feuermale sind angeborene Fehlbildungen der Blutgefäße und erscheinen als rote Flecken auf der Haut.

Der Goldstandard bei der Behandlung von Feuermalen ist die Therapie mittels gepulstem Farbstofflaser. Der Aufhellungsprozess benötigt immer mehrere Sitzungen. Die meisten Behandlungen können ohne Betäubung durchgeführt werden. Bei größeren Flächen und für die Behandlung bei Kindern ist manchmal eine Vollnarkose notwendig.

Tattoo/Permanent-Make-up

Seit Jahrtausenden tatowieren sich die Menschen, um ihre Haut zu schmücken. Die Freude am Motiv oder dem Schriftzug lässt nach einigen Jahren deutlich nach. Häufig kann das auch zur erheblichen Beeinträchtigung im Berufsleben führen.

Für die Tattoorentfernung setzen wir einen gütegeschalteten Nd-Yag-Laser ein. Mit der Wellenlänge 1064 nm lassen sich schwarze und blaue Tätowierungen entfernen. Für rote Tätowierungen muss auf ein frequenzgedoppelter Frequenz 532 nm umgeschaltet werden.

Laientätowierungen benötigen in der Regel drei bis fünf Sitzungen für die vollständige Entfernung. Profitätowierungen erfordern aufgrund der höheren Pigmentdichte erheblich mehr Sitzungen.

Mit den gleichen Lasersystemen lässt sich Permanent-Make-up mit drei bis fünf Sitzungen entfernen.

Altersflecken/Lentigines

Vor allem an den Händen und im Gesicht sind die so genannten Altersflecken oft unerwünscht. Mittels q-switched Nd-YAG-Laser und IPL-Systemen ist es möglich, diese Flecken effektiv und

nebenwirkungsfrei zu behandeln. In der Regel ist nur eine Sitzung notwendig.

Alterswarzen/Seborrhoische Keratosen

Diese warzenartige, meistens graue oder bräunliche Hautveränderungen können ab dem 30. Lebensjahr auftreten und stellen häufig ein kosmetisches Problem dar. Manchmal können sie erhebliche Größen erreichen. Mit zunehmendem Lebensalter sind fast alle Menschen betroffen.

Die Alterswarzen entfernen wir mit CO₂-Laser.

Andere gutartige Hautveränderungen

Verschiedene gutartige Hautveränderungen können auf der Haut auftreten und können kosmetisch störend sein. Dazu gehören u.a. Talgdrüsenhyperplasien (vergrößerte Talgdrüsen), Fibrome (Stielwarzen), Xanthelasmen (Cholesterinablagerungen im Bereich der Augenlider), Tichoepitheome und Syrigiome im Gesicht.

Nach der auflichtmikroskopischen Untersuchung und Diagnosestellung können diese unerwünschten Hautneubildungen erfolgreich mit ablativen Laserverfahren behandelt werden.

Viruswarzen

Viruswarzen treten häufiger bei Kindern als bei Erwachsenen auf und können neben einer medikamentösen Therapie bei bestimmten Lokalisationen auch mit Laser behandelt werden. Dafür werden ablativ Laserverfahren wie CO₂-Laser sowie Gefäßlaser verwendet.

Für die Feigwarzen (*Condyloma acuminata*) wird auch CO₂-Laser, manchmal auch in Kombination mit einer medikamentösen Therapie eingesetzt.

Muttermale

Muttermale werden meistens operativ entfernt. Bei kosmetisch bedeutsamen Stellen z.B. im Gesicht, kommt eine ablativ Lasertherapie in Betracht. Dabei ist aber eine auflichtmikroskopische und ggf. vorherige histologische Untersuchung obligatorisch.

Blutschwämmchen (Hamangiome), Spidernävi

Bei den Blutschwämmchen handelt es sich um gutartige Gefäßneubildungen der Haut, die im Laufe des Lebens auftreten und sich als dunkelrote Punkte meistens am Stamm präsentieren. Spidernävus oder Nävus araneus ist eine besonders bei Kindern häufig vorkommende Gefäßneubildung ohne erfassbare Ursache. Manchmal kann das bei Erwachsenen als Symptom von inneren Erkrankungen wie z.B. Leberzirrhose oder Bindegewebserkrankungen auftreten.

Beide Läsionen lassen sich hervorragend mit Gefäßlasern behandeln.

Besenreiser

Besenreiser an den Beinen stellen häufig für die Betroffenen ein kosmetisches Problem dar. Dabei können sie ein Zeichen von Venenfunktionsstörungen sein. Deshalb steht am Anfang der Therapie eine umfassende Venendiagnostik, um die Blutflusstörungen in den tiefen und oberflächlichen Stammvenen zu erkennen.

Eine Sklerotherapie (Verödung) stellt einen Goldstandard in der Behandlung von Besenreißern dar. Allerdings ist eine Lasertherapie in bestimmten Fällen (Knöchelregion, sehr feine Gefäße) eine wichtige Therapieoption.

Uns stehen dafür Farbstofflaser, KTP-Laser und Dioden-Laser zur Verfügung.

Narben / Aknenarben

Die Narbenbehandlung ist sehr komplex und benötigt eine individualisierte Vorgehensweise.

Besonders bei geröteten Narben kann man mit dem gepulsten Farbstofflaser eine deutliche Aufhellung erreichen. Um die Narbentextur zu verbessern, benutzen wir nicht ablativ (Erbium Glass) und ablativ (Fraxel- CO₂) Lasersysteme. Für rote Narben wird zusätzlich Farbstoff-Laser verwendet.

Striae distensae (Schwangerschafts- oder Dehnungsstreifen)

Die Schwangerschaftsstreifen lassen sich mittels Lasertherapie deutlich verbessern oder sogar komplett beseitigen. Besonders effektiv ist die Therapie bei den Patienten bis zum 40. Lebensjahr. Für diese Therapie benutzen wir in erster Linie Erbium-Glass-Laser. Bei den roten Dehnungsstreifen wird die Therapie mit dem Farbstoff-Laser kombiniert.

Aktinische Keratose (Hautkrebs Vorstufen)

Aktinische Keratosen sind bei Menschen helleren Hauttyps sehr verbreitet. Sie entstehen durch UV-Strahlung und können sich zu einem Plattenepithelkarzinom entwickeln. Die Behandlung ist sehr vielseitig. Bei ausgedehnten Befunden ist die Photodynamische Therapie die Methode der Wahl. Bei den begrenzten Herden ist die Behandlung mit CO₂-Laser effektiv.

Melasma

Unter Melasma versteht man eine Hyperpigmentierung (bräunliche Verfärbung), die überwiegend im Gesicht bei Frauen mittleren Alters mit dunklerer Hautfarbe auftritt. Sonneneinstrahlung und Hormonpräparate (z. B. Pille) sind die provozierenden Faktoren. Außer konsequentem Sonnenschutz lässt sich Melasma mit Laser und IPS-Systemen deutlich aufhellen.

Skin Rejuvenation (Hautverjüngung)

Zur Skin Rejuvenation gehören diverse Lasertherapeutische Verfahren, die zu einer Verbesserung des Hautbildes und zur Reduktion von Alters- und sonnenbedingten Hautschäden dienen. Dazu zählen kleine Fältchen, vergrößerte Hautporen, kleine Narben, Sonnenflecken, erweiterte Gefäße etc. Bei uns werden abhängig von dominierenden Hautveränderungen verschiedene Methoden verwendet: IPL-Blitzlampen, Erbium-Glass, Fraxel- CO₂-Laser und Photodynamische Therapie. Die Behandlung wird oft in mehreren Etappen durchgeführt.

Akne

Akne ist die häufigste Hauterkrankung, von der Jugendliche und junge Erwachsene betroffen sind. Zusätzlich zu medikamentöser Therapie hat sich die Behandlung mit hochwertigem IPL-System als effektiv erwiesen. Die Therapie umfasst vier Sitzungen im Abstand von drei bis vier Wochen.

Zentrum für Lasertherapie

Das Spektrum des Zentrums umfasst folgende Eingriffe:

- Dauerhafte Haarentfernung an den Körperregionen:
Bikinizone, Achsel-, Bein-, Arm-, Brust-, Rücken- und Gesichtsbehaarung
- Faltenglättung z. B. im Augen-, Mund- und Lippenbereich
- Dauerhafte Entfernung von Pigmentverschiebungen und Altersflecken
- Tattoo- und dauerhafte Warzenentfernung

-
- Narbenglättung (Aknenarben) durch Skin- Resurfacing
 - Entfernung gutartiger Hauttumoren
 - Feuermalentfernung
 - Couperosebehandlung (geplatzte Äderchen im Gesicht)
 - Effektive Besenreiserbehandlung